

Septodont

Neu: Bioaktiver Sealer BioRoot RCS



BioRoot RCS (Root Canal Sealer) heißt der neue bioaktive Mineral-Sealer von Septodont. Nach dem Erfolg des Dentinersatzes Biodentine, basierend auf der Active Biosilicate Technology, hat das Unternehmen jetzt einen Sealer für die Endodontie entwickelt.

Der bioaktive Sealer ist aus hochreinen synthetisierten Mineralien zusammengesetzt und bietet dem Behandler mehr als eine Kombination aus essenziellen Produkteigenschaften für eine dichte und dauerhafte Versiegelung. Das Obturationsverfahren wird vereinfacht mit Erfolgsaussichten, die bisher nur durch zeit- und kostenaufwendige Verfahren erreicht werden konnten – ein Paradigmenwechsel in der Endodontie. BioRoot RCS ist ab dem 15. Februar 2016 über den Dentalhandel erhältlich. Weitere Details und Informationen rund um das Produkt liefert Septodont.

Septodont GmbH

Felix-Wankel-Str. 9, 53859 Niederkassel
Tel.: 0228 97126-0, Fax: -66
info@septodont.de, www.septodont.de

DGI e.V.

Sommersymposien im Doppelpack



Im Juni stehen gleich zwei Highlights der implantologischen Fortbildung auf der Agenda. Am 18. Juni 2016 gibt es im ersten DGI-Sommersymposium in Frankfurt Antworten auf die Frage: Was ist dran an Meldungen über Unverträglichkeitsreaktionen gegen Zahnimplantate? Erste Antworten liefert eine Studie

der DGI unter der Leitung von DGI-Pastpräsident Priv. Doz. Dr. Gerhard Iglhaut, Memmingen, deren vorläufige Ergebnisse im Mittelpunkt dieses Symposiums stehen. Hochkarätige Experten beleuchten aus dem Blickwinkel verschiedener Disziplinen die komplexen Prozesse allergischer, toxischer und entzündlicher Reaktionen auf Implantate und Dentalmaterialien und schlagen dabei den Bogen zu periimplantären Erkrankungen. Im zweiten Sommersymposium am 26. Juni 2016 in Kassel geht es unter der Leitung von Prof. Dr. Dr. Hendrik Terheyden, Kassel, um Leitlinien für die Implantologie. Diese sind nützliche Leitplanken für die Praxis. Die DGI gehört zu den Initiatoren mehrerer Leitlinien für die Implantologie. Diese Leitlinien – und ihre Bedeutung für die tägliche Praxis – stehen im Mittelpunkt des zweiten Symposiums.

DGI – Deutsche Gesellschaft für Implantologie im Zahn-, Mund- und Kieferbereich e. V.

Risckamp 37 F, 30659 Hannover
Tel.: 0511 537825, Fax: 0511 537828
www.dginet.de/event/frankfurt, www.dginet.de/event/kassel

Alle Beschreibungen sind den Angaben der Hersteller entnommen.

Komet Dental

Veredelter Knochenfräser erhältlich

Den extrem scharfen Knochenfräser H162ST, der seit Einführung im März 2015 spontan viele Fans gefunden hat, gibt es jetzt auf Wunsch der Kunden in der veredelten Version H162STZ. Der H162STZ ist mit Zirkon-Nitrid beschichtet und in drei Varianten erhältlich: H162STZ.314.016 (Schaftart FG für den Einsatz im roten Winkelstück), H162STZ.204.016 (Schaftart Winkelstück) und H162STZ.104.016 (Schaftart Handstück). Alle diese Knochenfräser zeichnen die innovative ST-Verzahnung aus. Sie bietet höchste Schnittschärfe, perfektes Schneidverhalten und maximale Kontrolle zum Beispiel bei Knochenschnitten im Rahmen einer Osteotomie, Osteoplastik, der Präparation von Knochen und Knochendeckeln. Wer mehr über das gesamte Chirurgie-Sortiment von Komet erfahren möchte, kann direkt online in der Chirurgie-Broschüre blättern oder diese über den persönlichen Komet-Fachberater anfordern.



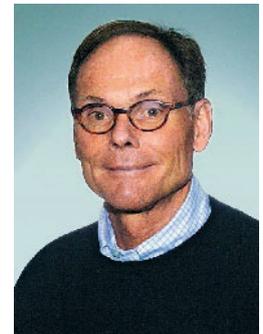
Komet Dental

Gebr. Brasseler GmbH & Co KG
Trophagener Weg 25, 32657 Lemgo
Tel.: 05261 701-700, Fax: 05261 701-289
info@kometdental.de, www.kometdental.de

APW

200. APW-/DGI-Curriculum im Mai

Ein Erfolg, der sich sehen lassen kann: Am 6. Mai 2016 feiert das APW-Curriculum Implantologie in Zusammenarbeit mit der DGI seine inzwischen 200. Auflage. „Als diese Serie im Jahr 1998 gestartet wurde, hätte sich wohl niemand vorstellen können, dass damit eine neue Ära der strukturierten zahnärztlichen Fortbildung eingeleitet wurde“, stellt der APW-Vorsitzende Dr.



Norbert Grosse (Foto) die Besonderheit dieses Curriculums heraus, das seit 2012 auch mit dem alternativen Abschluss „Implantatprothetik“ abgeschlossen werden kann. „Bis heute haben mehr als 4200 Kolleginnen und Kollegen erfolgreich an unserem Curriculum Implantologie teilgenommen und das erworbene Wissen und Können in ihren Praxen umgesetzt.“ Gleichzeitig zeige der Erfolg dieser Fortbildung auch den Boom der vergangenen beiden Jahrzehnte im Fachbereich Implantologie. Grosse dankt der DGI für die gelungene Kooperation.

Akademie Praxis und Wissenschaft

Liesegangstraße 17 a, 40211 Düsseldorf
Tel.: 0211 669673-0, Fax: 0211 669673-31
www.apw.de